

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 12

Neuteich, den 22. März

1928

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

#### Wohnungsbauabgabe und Lohnsummensteuer.

Bis spätestens zum 10. April d. Js. ist die Wohnungsbaubgabe und die Lohnsummensteuer für das Vierteljahr Januar/März 1928 an die Gemeindefasse abzuführen. Ferner sind bis zum gleichen Tage die für frühere Vierteljahre etwa noch ausstehenden Reste zu begleichen.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher des Kreises werden ersucht, die Zahlungspflichtigen mittels ortsüblicher Bekanntmachung hierauf hinzuweisen. In der Bekanntmachung ist gleichzeitig zum Ausdruck zu bringen, daß bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins unverzüglich zur zwangsweisen Beitreibung geschritten wird. Die zwangsweise Beitreibung hat durch die Ortsbehörde, eventuell unter Mitwirkung des Herrn Amtsvorstehers, zu erfolgen. Formulare für das Beitreibungsverfahren sind in der Buchdruckerei von R. Pech in Neuteich erhältlich. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und der dafür zur Verfügung stehende Betrag reicht, können zur Begleichung der Steuerschuld Mietbeihilfen gewährt werden.

Die eingekommenen Beträge sind seitens der Ortsbehörden bis zum 25. April d. Js. an die Kreis kommunalkasse abzuführen. Bis zum gleichen Tage ist die formularmäßige Abrechnung an den Kreis Ausschuss einzureichen. Ferner sind bis dahin die Hebelisten über Wohnungsbau und Lohnsummensteuer hierher zurückzusenden.

Die etwaige Niedererschlagung von Steuerbeträgen ist gleichfalls bis zum 25. April d. Js. unter Vorlegung der fruchtlosen Pfändungsprotokolle bei dem Kreis Ausschuss zu beantragen.

Tiegenhof, den 16. März 1928.

Der Kreis Ausschuss.

Nr. 2.

#### Versicherungsbeiträge für Einhufer.

Den Ortsbehörden des Kreises mache ich unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 6. d. Mts. in Nr. 10 des Kreisblattes die schleunige Einziehung und Abführung der Einhuferbeiträge von 1 G und 4 G je Stück nochmals dringend zur Pflicht.

Zur Befriedigung der fälligen Entschädigungsansprüche stehen andere Mittel als die aufzubringenden Beiträge nicht zur Verfügung. Die betroffenen Landwirte würden durch unpünktliche Beitragszahlung daher in große Bedrängnis geraten.

Ich ersuche in geeigneter Weise hierauf hinzuweisen und nötigenfalls unverzüglich zur zwangsweisen Einziehung zu schreiben.

Tiegenhof, den 19. März 1928.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 3.

#### Saisonarbeiter 1928.

Die täglich bei mir eingehenden Einsprüche gegen die Abstriche bei den Anforderungen von Saisonarbeitern geben mir Veranlassung, allgemein darauf hinzuweisen, daß ich nicht in der Lage bin, den Einsprüchen und Anträgen stattgeben zu können, da gemäß § 1 der vom Senat erlassenen Polizeiverordnung betr. Beschäftigung von Saisonarbeitern vom 21. 12. 1926 die Genehmigung zur Beschäftigung von ausländischen Wanderarbeitern durch den Senat erteilt wird.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 19. März 1928.

Der Landrat.

Nr. 4.

#### Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien.

Es wird darauf hingewiesen, daß für Bäckerei- und Konditoreibetriebe die Bestimmungen der Bäckereiverordnung vom 23. 11. 1918 und der Verfügung vom 14. 12. 1926 gelten. Die tägliche 8 stündige Arbeitszeit darf nicht überschritten werden. Zwischen 9 Uhr abends und 5 Uhr morgens dürfen keine Arbeiten vorgenommen werden. An Sonntagen darf nicht gearbeitet werden, nur nach 6 Uhr abends — während einer Stunde — dürfen notwendige Vorarbeiten vorgenommen werden. Ausnahmeanträge von diesen Bestimmungen, die nur in besonderen Fällen (Umbauten, Ausbesserungen, Volksfeste) genehmigt werden können, sind an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Danzig zu richten. — Zuwiderhandlungen sind mit gerichtlicher Strafe bedroht.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe. Die Ortspolizeibehörden, die Herren Landjäger und die Schupo Kommandos des Kreises ersuche ich, Revisionen über die Innehaltung der Arbeitsruhe vorzunehmen.

Tiegenhof, den 16. März 1928.

Der Landrat.

Nr. 4a.

#### Untersuchungstermine f. Wandergewerbepferde.

Für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde werden für den Monat April 1928 folgende Termine festgesetzt:

**Tiegenhof,** Montag, den 2. April 1928, vormittags 9 Uhr vor der Wohnung des Regierungs- und Veterinärrats,

**Simonsdorf,** Dienstag, d. 10. April 1928, nachmittags 1<sup>25</sup> Uhr vor dem Bahnhof,

**Neuteich,** Freitag, den 27. April 1928, mittags 1 Uhr, vor dem Hotel Deutsches Haus.

Die Polizeiverwaltungen Tiegenhof und Neuteich und die Herren Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 21. März 1928.

Der Landrat.

Nr. 4b.

#### Beschaffung von Pässen.

Die zum Frühjahr verstärkt einsetzende Reisezeit gibt mir Veranlassung, die Ortspolizeibehörden des Kreises darauf hinzuweisen, sämtliche Anträge auf Ausstellung von Danziger Reisepässen als Sofortfachen zu behandeln.

Tiegenhof, den 21. März 1928.

Der Landrat.

Nr. 5.

#### Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher sowie die Herren Landjäger des Kreises ersuche ich, festzustellen, und binnen 14 Tagen anzuzeigen, ob der Arbeiter Gustav Petroschka, früher in Parschau, dort wohnhaft ist evtl. wohin sich derselbe abgemeldet hat.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 14. März 1928.

Wohlfahrtsamt des Kreises Gr. Werder.

Nr. 6.

#### Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher sowie die Herren Landjäger des Kreises ersuche ich, festzustellen, und binnen 14 Tagen anzuzeigen, ob der Melker August Koslowski dort wohnhaft ist bezw. wohin sich derselbe abgemeldet hat.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 8. März 1928.

Wohlfahrtsamt des Kreises Gr. Werder.

Nr. 7.

#### Amtsbezirk Gr. Lichtenau.

Seitens des Senats der freien Stadt Danzig ist der Gutsbesitzer Friedrich Strich in Gr. Lichtenau zum Amtsvorsteher des dortigen Bezirks auf die Dauer von weiteren 6 Jahren, und zwar vom 1. April 1928 bis 31. März 1934 einschließlich, wiederernannt worden.

Tiegenhof, den 20. März 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 8.

#### Amtsbezirk Schadwalde.

Seitens des Senats der freien Stadt Danzig ist der Rentier Adolf Wichmann in Schadwalde zum Amtsvorsteher des dortigen Bezirks auf die Dauer von weiteren 6 Jahren, und zwar vom 1. April 1928 bis 31. März 1934 einschließlich, wiederernannt worden.

Tiegenhof, den 20. März 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 9.

**Personalien.**

Der Landwirt Heinrich Ellert jun. in Neuteichhinterfeld ist zum Gemeindevorsteher daselbst gewählt und von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 19. März 1928.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.**  
Nr. 10.

**Personalien.**

Der Gärtner Walter Dietrich in Tiefau ist listenmäßig als Schöffe dieser Gemeinde nachgerückt und von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 16. März 1928.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.**  
Nr. 11.

**Kreistagsitzung.**

**Dienstag, den 3. April 1928, vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**  
findet im Saale des Kreishauses hierselbst eine Sitzung des Kreistages des Kreises Gr. Werder statt.

Tiegenhof, den 13. März 1928.

**Der Landrat.****Formularverlag.**

folgende Formulare sind fertiggestellt und am Lager:

- |             |  |
|-------------|--|
| Abt. G. Nr. | 1. Einladungen zur Gemeindefestigung.  |
| " " "       | 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefestigung.   |
| " " "       | 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefestigung.   |
| " " "       | 4. Feststellungsbeschluss der Gemeindefestigung.   |
| " " "       | 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnsitzes.  |
| " " "       | 6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.  |
| " " "       | 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.   |
| " " "       | 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.   |
| " " "       | 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins. |
| " " "       | 8. Jagdpachtbedingungen.   |
| " " "       | 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.   |
| " " "       | 10. Jagdpachtvertrag.  |
| " " "       | 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.   |
| " " "       | 12. neu Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.   |
| " " "       | 12a. Zahlungsliste über Erwerbslosen-Unterstützung.  |
| " " "       | 12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden Monats.  |
| " " "       | 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.  |
| " " "       | 14. Nachweisung über Aufwendungen für Kleinrentner.  |
| " " "       | 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützungen.  |
| " " "       | 15. Kreishundsteuerlisten.   |
| " " "       | 16. Steuerzettel und Quitungsbuch über Gemeindesteuern.  |
| " " "       | 17. Mahnzettel.  |
| " " "       | 18. Öffentliche Steuermahnung.   |
| " " "       | 19. Ersuchen an eine andere Behörde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.   |
| " " "       | 20. Pfändungsbefehl.   |
| " " "       | 21. Zustellungsurkunde.  |
| " " "       | 22. Pfändungsprotokoll.  |
| " " "       | 23. Pfändungsprotokoll bei fruchtlosem Pfändungsversuch.   |
| Abt. G. Nr. | 24. Versteigerungsprotokoll.   |
| " " "       | 25. Zahlungsverbot.  |
| " " "       | 26. Ueberweisungsbeschluss.  |
| " " "       | 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.  |
| " " "       | 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.  |
| " " "       | 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.  |
| " " "       | 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.  |
| " " "       | 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.  |
| " " "       | 30. Melderegister.   |
| " " "       | 31. Abmeldeschein.   |
| " " "       | 32. Anmeldeschein.   |
| " " "       | 32a. Zugangsmeldung.   |
| " " "       | 32b. Fortzugsmeldung.  |
| " " "       | 32c. Fremdenmeldezettel.   |
| " " "       | 33. Voranschlag der Gemeinde.  |
| " " "       | 34. Beglaubigte Abschrift über die Höhe der Kommunalsteuerzuschläge.   |
| " " "       | 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.  |
| Abt. A. Nr. | 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.  |
| " " "       | 2. Ehesfähigkeitszeugnis.  |
| " " "       | 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.  |
| " " "       | 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.  |

- |             |   |
|-------------|---|
| Abt. A. Nr. | 5. Ärztliche Nachrichten über einen Geisteskranken usw.           |
| " " "       | 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbescheines.              |
| " " "       | 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbescheines. |
| " " "       | 8. Personalbogen für die Begleitperson.                           |
| " " "       | 9. Behördliche Bescheinigung über den Antragsteller.              |
| " " "       | 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.                     |
| " " "       | 11. Führungsattest.   |
| " " "       | 12. Strafvorfugung.   |
| " " "       | 13. Verantwortliche Vernehmung.                                   |
| " " "       | 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit.          |
| " " "       | 15. Vorladung zur Vernehmung.                                     |
| " " "       | 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.    |
| " " "       | 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).                               |
| " " "       | 17. Strafaktenbogen.  |
| " " "       | 18. Passverlängerungsschein.                                      |
| " " "       | 18a. Unfallanzeigen.  |
| " " "       | 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.                            |

**Für Schiedsmänner:**

- |                    |                                  |
|--------------------|----------------------------------|
| Abt. Schiedsm. Nr. | 1. Vorladung für den Kläger.     |
| " " "              | 2. Vorladung für den Verklagten. |
| " " "              | 3. Urtefl.                       |

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

**R. Pech & W. Richert, Neuteich.****Zum Schulbeginn**

empfehle

**Heimatsbibeln****Haus und Heimat****Mein Heimatland****Mein Vaterland****Religionsbücher****Bibl. Geschichte****Schulhefte aller Art****Zeichenblöcke**

sowie sämtliche

**Schreib- u. Zeichenmaterialien**

zu billigsten Preisen

**R. Pech, Neuteich.****Zeugnishefte**

nach dem Muster der Kreislehrerkammer

sowie einzelne

**Zeugnisse**

und

**Entlassungszeugnisse**

empfiehlt

**Pech & Richert, Neuteich.****Fernruf 308.**